Wie funktioniert das?

Ein beinahe einzigartiges System macht Deutschland zu etwas Besonderem. Die Freiwillige Feuerwehr ist ein fester Bestandteil in unserem Land. Was



Berufsfeuerwehren gibt es nur in Großstädten Wie zum Beispiel in Hamburg, aber auch in Schleswig-Holstein in Lübeck, Neumünster, Kiel oder Flensburg. In allen übrigen Städten in Schleswig-Holstein kümmern sich Freiwillige um Ihre Sicherheit. So auch in Lauenburg. Im Einsatzfall soll schnell Hilfe vor Ort sein, das fordert das Brandschutzgesetz.



Nur 10 Minuten nach dem ersten Notruf sollen die ersten Kräfte der Feuerwehr vor Ort sein. Um das zu schaffen, ist eine große Mannschaft erforderlich. Denn nicht immer sind alle Aktiven in der Stadt.

Schichtarbeiter unterstützen uns deshalb am Tage, während andere Mitglieder auswärts arbeiten sind. Wiederum andere haben nur einen Arbeitsplatz in Lauenburg, können uns aber als Zweitmitglied verstärken.

Insgesamt gibt es im Kreis Herzogtum Lauenburg 128
Freiwillige Feuerwehren. Doch die Mitgliederzahlen sinken.
Zu oft denken Bürger: "Das wird schon einer machen..."

Jeder Bürger möchte in der Not schnell Hilfe bekommen. Das funktioniert aber nur, wenn auch Du mit anpackst. Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann besuch uns doch einfach auf dem nächsten
Dienstabend. Die Termine findest Du auf unserer
Webseite. Solltest du Fragen haben, sprech uns
direkt an, oder wende Dich per Mail an uns.

Mehr Informationen findest Du auf:

www.Feuerwehr-Lauenburg.de

Mail: Info@Feuerwehr-Lauenburg.de

Wir freuen uns auf Dich





Die Lauenburger Feuerwehr

Wir brauchen Verstärkung!
Die Feuerwehr Lauenburg
wurde 1875 gegründet und
sorgt seitdem für die
Sicherheit der Bürgerinnen
und Bürger, aber auch der
Touristen und Durchreisenden.
Als Freiwillige Feuerwehr in



einer wachsenden Kleinstadt übernehmen die Mitglieder eine Vielzahl von Aufgaben in unterschiedlichen Einsatzgebieten. So sorgen Industriebetriebe für besondere Einsatzlagen und die vielbefahrenen Bundesstraßen, die unsere Stadt durchkreuzen, für ein erhöhtes Unfallrisiko.

Doch auch im privaten
Umfeld lauern Gefahren.
Schnell kann es zu einem
Brandausbruch kommen,
Rauchmelder piepen,
Rauch quillt aus dem
Dach. Der abgesetzte
Notruf alarmiert die



Feuerwehr. Über digitale Meldeempfänger wird jedes Mitglied informiert. Von Zuhause, von unterwegs oder von der Arbeit eilen die Feuerwehrleute zum Gerätehaus im Ortskern von Lauenburg. Von dort rücken sie aus, um Ihnen oder Ihren Nachbarn zu helfen.

Doch wir brauchen Ihre Hilfe!

Jeder kann helfen und für jeden gibt es eine passende Aufgabe bei der Feuerwehr, in einer starken Gemeinschaft.



Torben Lemmermann 28 J.

Berufskraftfahrer

Als junger Familienvater finde ich auch neben Arbeit und Privatleben Zeit, um mich ehrenamtlich in der Feuerwehr zu engagieren. Dank meiner Schichtarbeit stehe ich auch dann bei Einsätzen zur Verfügung, wenn andere Atemschutzgeräteträger gehe ich bei

arbeiten sind. Als Atemschutzgeräteträger gehe ich bei einem Wohnungsbrand im Inneren gegen die Flammen vor.

Anja Pätzold 47

Pharmazeutisch techn. Assistentin

Im Alltag arbeite ich in einer Apotheke, im Ernstfall wechsle ich die weiße Kleidung gegen meinen Schutzanzug. Meine vier Kinder finden mein Hobby cool. Im Einsatz kann ich verschiedene Aufgaben übernehmen. Abseits davon leite ich gemeinsam mit meinem Team die Kinderfeuerwehr

Leon Stegen 20 J.

Neben dem Studium finde ich bei der Feuerwehr den perfekten Ausgleich. Bei Übungsdiensten und Einsätzen

werde ich unter anderem als Führungsassistent auf dem Einsatzleitwagen eingesetzt. Dabei arbeite ich mit

modernster EDV Technik. Ich bin bereits seit

der Jugendfeuerwehr dabei.

Ingo Drevelowsky 45 J.

Dipl. Ing. Medizintechnik

Mit meiner Familie bin ich 2010 von Hamburg nach Lauenburg gezogen. Schnell stand fest, dass ich mich als

Hausbesitzer in der Feuerwehr einbringen möchte. Wenn der Melder geht, stehe ich als Maschinist, als Fahrer der Löschfahr-

zeuge zur Verfügung. Darüber hinaus bin ich Schriftführer der Einsatzabteilung und Stellv. Leiter der Kinderabteilung.

Förderverein



Förderverein Freiwillige Feuerwehr Lauenburg/Elbe

Nicht jeder hat die Möglichkeit, die Arbeit Ihrer Freiwilligen Feuerwehr aktiv zu unterstützen. - Doch jeder kann uns helfen

Der Förderverein hilft der Einsatz- und Jugendabteilung, Projekte umzusetzen. Darunter z.B. die Beschaffung von Lehrmaterialien oder Dienstkleidung.





Mit einem Jahresbeitrag

von: 100.00€



Silbernes Fördermitglied Mit einem Jahresbeitrag von: 80,00€



Bronzenes Fördermitglied Mit einem Jahresbeitrag von: 60.00€

Vorname:	Nachname:	
Geburtsdatum:	Telefon:	
Straße & Hausnummer:	PLZ & Ort:	
Kontoinhaber:	Kreditinstitut:	

Datenschutzhinwei

IBAN:

Vorstehende Daten werden im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung der Mitgliedschaft erfasst und bearbeitet. Ermächtigung zum Einzug der Mitgliedsbeiträge: Hiermit ermächtige ich den Forderverei der FF Lauenburg/ Elbe, die widerruflich zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge zu Lasten des angegebenen Kontos bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Das Beitragsjahr geht vom 01. Januar bis zum 31. Dezember. Die Abbuchung des Mitgliedsbeitrages erfolgt erstmalig im Beitrittsmonat, Jeder weitere Einzug im Januar des Folgejahres. Der Wortlaut der Vereinssatzung ist mit bekannt.

BIC:

Ort & Datum:	Unterschrift